

## 1. ANKOMMEN

In diesen spezifischen Trainings werden Kommunikationsmodelle und -formen durchleuchtet, geübt und ausgetauscht. Insbesondere auch **die Validation nach Feil und Richard**.

Der Fokus liegt dabei auf der Reflektion des eigenen Kommunikationsverhaltens.

Wie geht es mir, wenn ich spezifische Kommunikationsformen anwende?  
Was brauche ich, damit ich im Umgang mit Patient\*innen und Bewohner\*innen entspannt sein kann?  
Was bewirke ich mit meinem Kommunikationsverhalten im Gegenüber?

## 2. BEWEGEN

Nach den Basis Trainings setzen die Teilnehmenden ihre Learnings um. Sie sammeln kontinuierlich Erfahrungen im direkten Umgang mit Patient\*innen und Bewohner\*innen. Nun werden diese Erfahrungen der Anwendung in Kleingruppen ausgetauscht, Feedback gegeben und genommen und mit Transferzielen zum nächsten Treffen gefestigt.

Welche Feedbacks erhalte ich durch mein Verhalten bei Patient\*innen und Bewohner\*innen?  
Wie entwickle ich daraus für mich neue Verhaltensweisen?  
Was gelingt und will gefestigt werden?  
Wo brauche ich noch Unterstützung?

## 3. STABILISIEREN

Die eigene Entwicklung wird kontinuierlich sicht- und spürbar, wenn das natürliche Feedback der Patient\*innen und Bewohner\*innen genutzt werden kann. Diese sind die stärksten Feedbackgebenden im ganzen Unternehmen.

Ein möglicher Reflexionspunkt könnte Supervision oder Erfahrungsaustausch sein.